

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „Durban“ vom 3. April 2025 09:57

Danke für die spannende Diskussion!

Ich bin kein Lehrer muss ich vorweg sagen, aber habe Verbindungen zum Schulsupport in Bremen bzgl. einem Zeiterfassungs-Pilot-Projekt.

Was da los ist in den Schulen ist eine Katastrophe. Ich habe selbst ein schulpflichtiges Kind und erlebe wie die Lehrer mit Mehrarbeit und diversen Projekten immer mehr überfordert werden. Das wird einige Lehrkräfte langfristig in den Burn Out treiben.

Ich empfehle, wie auch GEW und ISF, jeden Lehrer seine Zeiten jetzt schon zu erfassen und zu dokumentieren. Es kann am ende nur Vorteile haben. Empfehlenswert sind Software Tools, die sich mit haptischen Offline Tracker synchronisieren. Das lenkt weniger ab im Schulalltag und funktioniert immer, auch ohne Internet.

Im besten Fall hat man die Erfassten Zeiten nach den 7 Kategorien sortiert wie die Bremer GEW und ISF empfehlen. Siehe hier:

[Zeiterfassung für Lehrer: Bremer Forscher liefern 7-Punkte-Vorschlag - buten un binnen](https://www.lehrerforen.de/thread/68137-arbeitszeiterfassung-f%C3%BCr-lehrkr%C3%A4fte-erfahrungen-und-rechtliche-schritte/?postID=895707#post895707)